

**Einbauleitung**  
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei sind und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

Für Schwerbereiche in Belastungsklassen E600 und F900, die stark frequentiert sind (wie zum Beispiel Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen) muss unter Berücksichtigung der auftretenden Lasten und Bodenkerntwerte, eine Lastverteilungsplatte durch Ingenieurbüro berechnet werden.

Für Bereiche in Belastungsklasse D400, die stark frequentiert werden, empfiehlt BIRCO die Einbauleitung für die Belastungsklasse E600, mit einer Lastverteilungsplatte die von einem Ingenieurbüro berechnet wird.

BIRCO empfiehlt das vollständige Verfüllen des Rinnekanals, um Frost-Tau-Schäden zu vermeiden (s. Verfüllungshinweis).  
Darüber, um Frost-Tau-Schäden zu vermeiden, muss gewährleistet werden, dass kein Wasser auf der Lastverteilungsplatte, bzw. der Ausgleichsschicht stehen bleiben kann (siehe auch unten).

Da unter beton-technologischen Gesichtspunkten fachmännischer Einbau ist sicherzustellen.

**Maßnahmen (sowie Pflichtenhefte):**  
Die angrenzenden Bödenoberflächen müssen dauerhaft ca. 3 bis 5 mm höher als die Oberkante der Rinne verbleiben, um einen optischen Schutz der Rinne sicherzustellen.

**Die Pflichtenhefte:**  
Die über die oberirdische Funktion auf Dauer sicherstellen zu können, ist es zwingend erforderlich, die angrenzenden Pflichtenhefte dauerhaft 3 bis 5 mm über der Oberkante zu lassen. Aufgrund der besonderen Umstände kann die Oberkante bis an die Rinne herangeführt werden. Bei Pflichten- oder Pflichtenheften muss zwischen der Rinne und dem Belag eine dauerhafte Dichtung mit ca. 10 mm eingetragene werden. Es ist zu gewährleisten, dass keine Horizontalkräfte bedingt durch Verschiebung oder Ausdehnung die Pflichtenhefte auf das im Vorfeld verlegte Pflichtenhefte verbleiben.

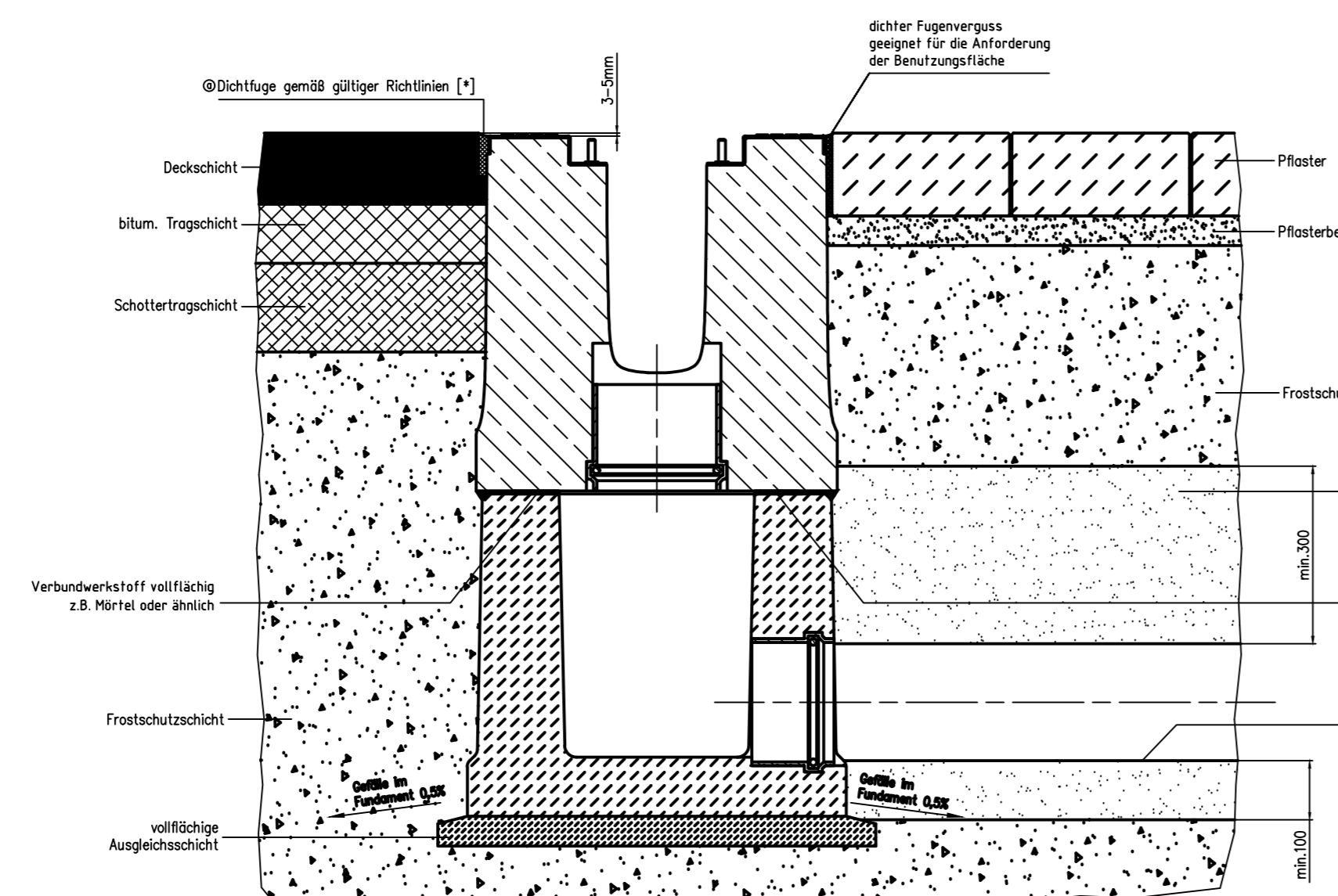
**Detailfragen:**  
Detailfragen in der Rinne angrenzenden Bereichen sind Ingenieurbüro zu planen. BIRCO empfiehlt parallel zur Rinne vertikale Detailfragen in einem Abstand von 1 bis 2m zum Rinnebereich anzubringen. Über zum Rinnebereich verbleibende Detailfragen sind so anzubringen, dass sie durch einen Rinnebereich verbleiben. We empfehlen die Ausdehnung des 8 bis 12 beladene Meter (gemäß DIN 18202, gültige Fassung). Die Detailfragen (z.B. PE-Schaumstoffplatten) müssen über den gesamten Rinnebereich verbleiben, verbleiben durch das Fundament und die verbleibende Belagverbleibung verbleiben.

**Verfüllungshinweis**  
Dichtlagen / Dichtungen sind gemäß der gültigen Richtlinien auszuführen. z.B. HD-Merkblatt Nr. 1, ND-Merkblatt Nr. 6, ZTV Fug-08 15  
Detailfrage: Verfüllungshinweise finden Sie unter www.birco.de

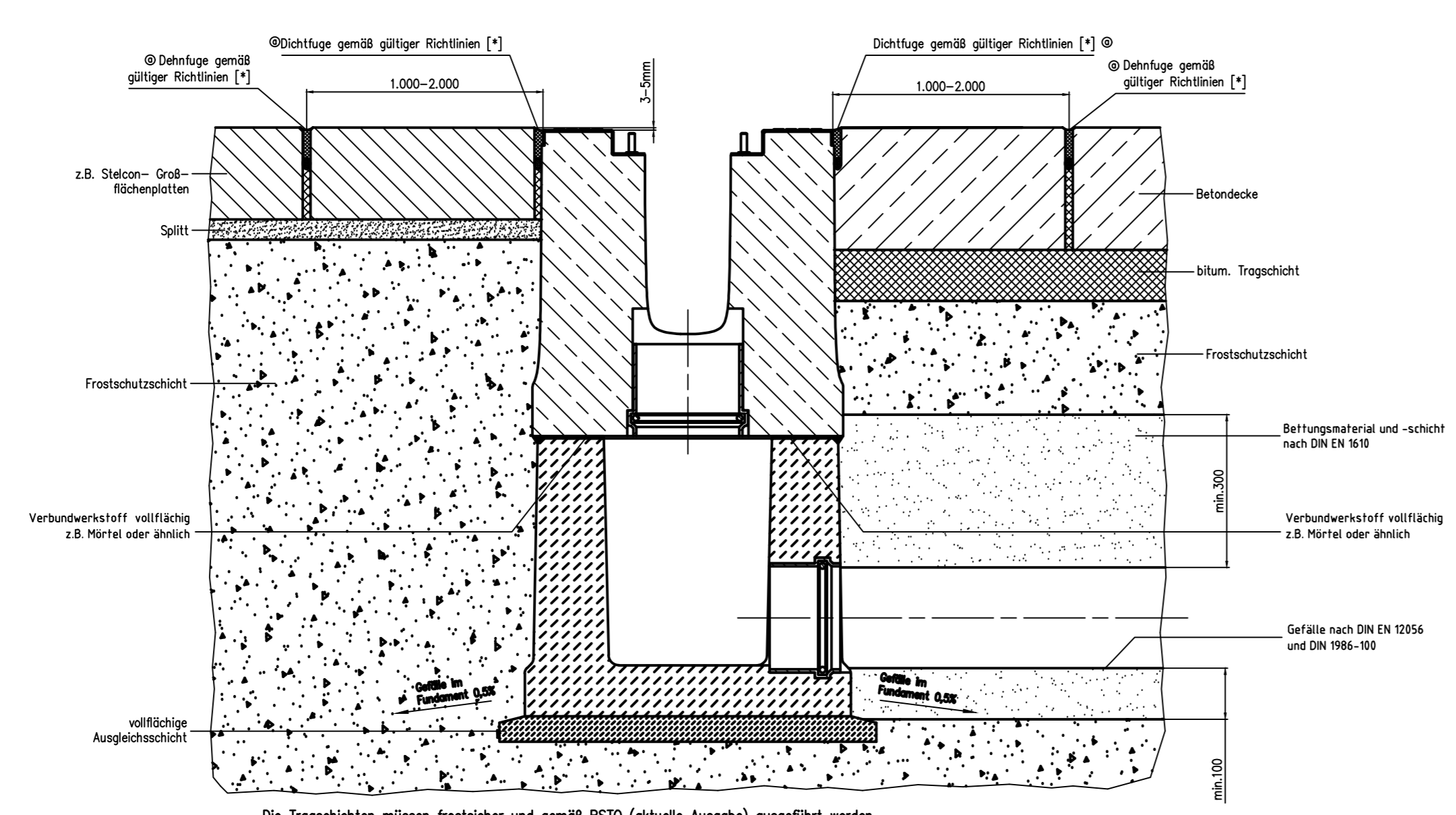
**Verschraubungshinweis**  
Bei der Verschraubung der Abdeckungen ist der Anzugsmoment M12 = 60 Nm einzuhalten.  
Die Schrauben der Abdeckungen müssen in regelmäßigen Abständen nachgezogen werden.

**Ergänzende Vorschriften und Richtlinien**  
Die folgenden Vorgaben gelten von der Planung bis zur Ausführung. Es sind die aktuellen Vorschriften und Richtlinien, wie ZTV, ZTV-M, ZTV-BA und ZTV-BO zu beachten.  
+ Berücksichtigung nach Vergabe- und Verarbeitungsrichtlinien (VOR) Teil C, DIN 18202 "Verkehrswege Bauarbeiten"  
+ Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Troglöchlein im Straßenbau (ZTV-08) und ZTV Asphalt  
+ Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTV-09)  
+ Richtlinien für die Standardisierung des Aufbaus von Verkehrsflächen (RSTO)  
+ Einhaltung der Leistungsbeschreibung ATV DN 18209 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten über Asphalt"  
+ Jeweils zutreffende Belagsgrenzen nach DIN EN 1433 "Tabelle 3: Anforderungen für Verkehrsflächen".

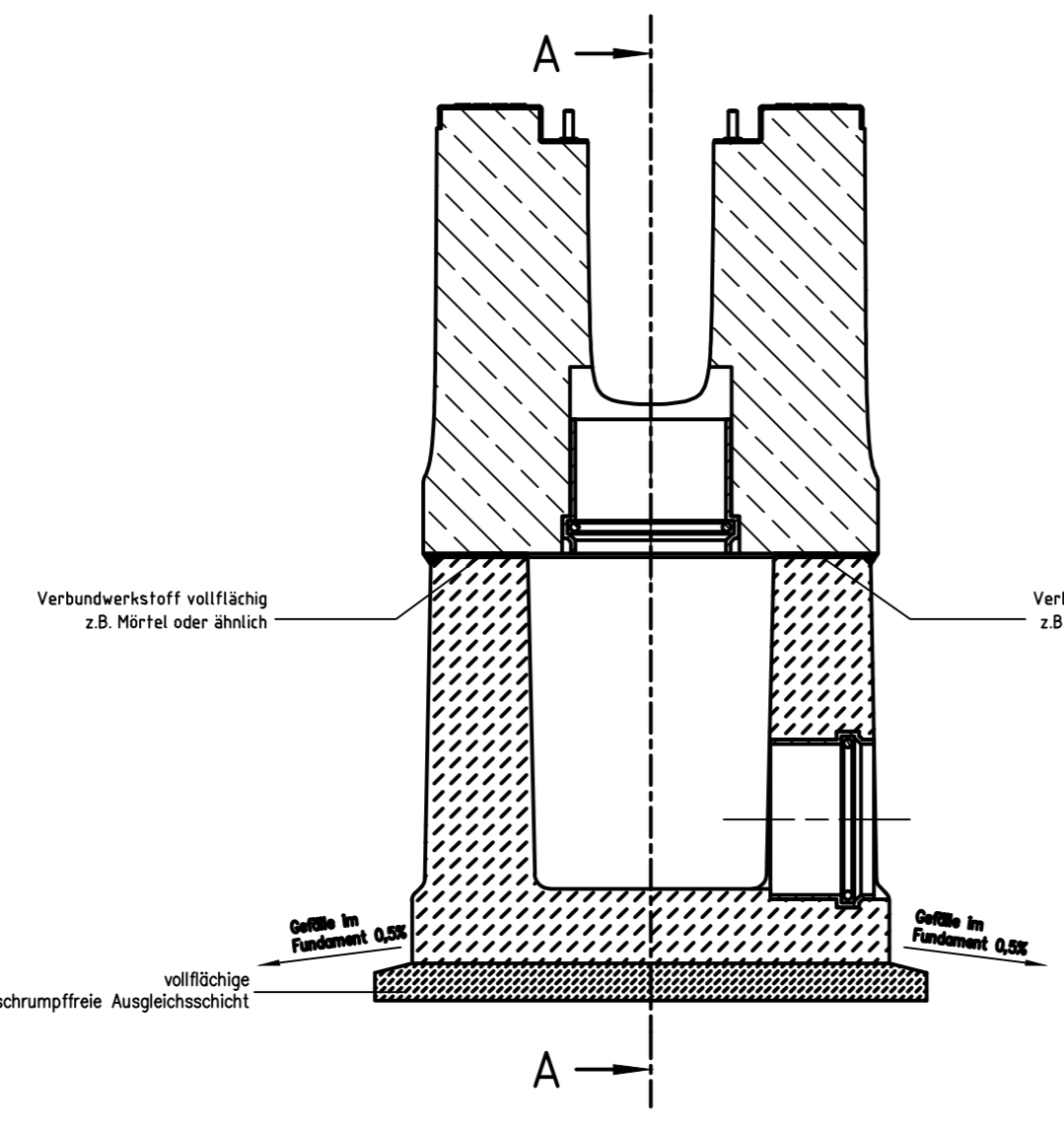
BIRCOmassiv Typ 1 – Klasse A15–D400 (+)  
Einbauleitung für Verkehrsflächen mit hohen Radlasten.  
Städtebau / Industriebau / Parkplätze



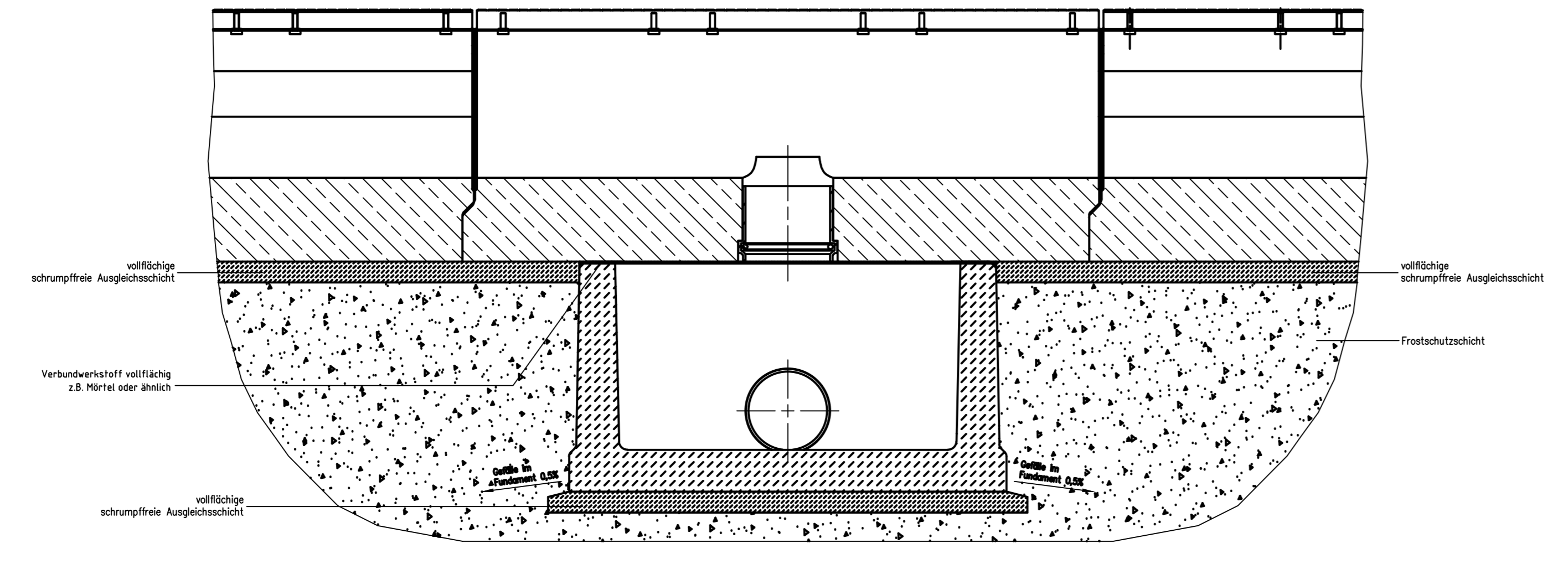
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei sind und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei sind und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.

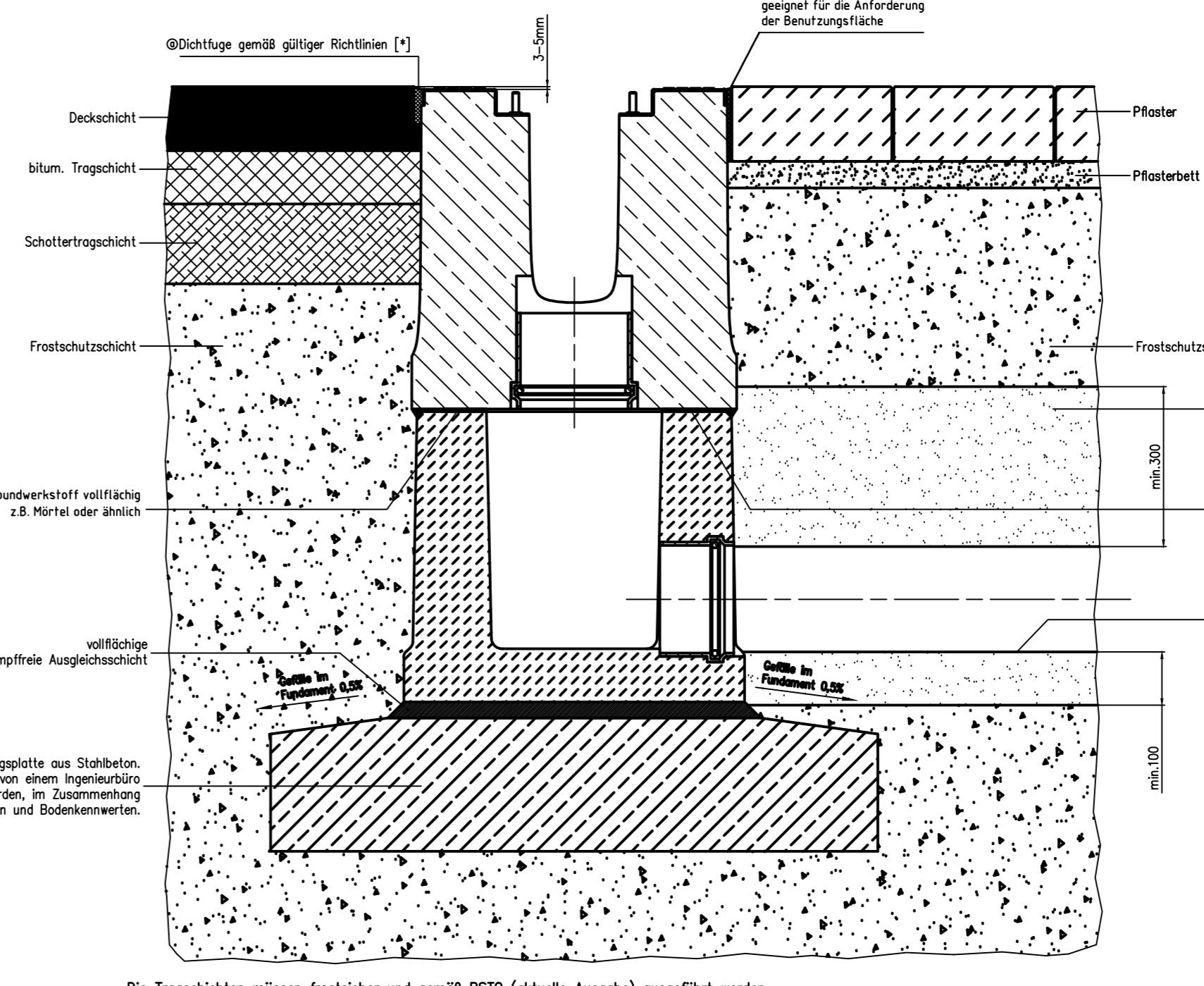


Schnitt A-A

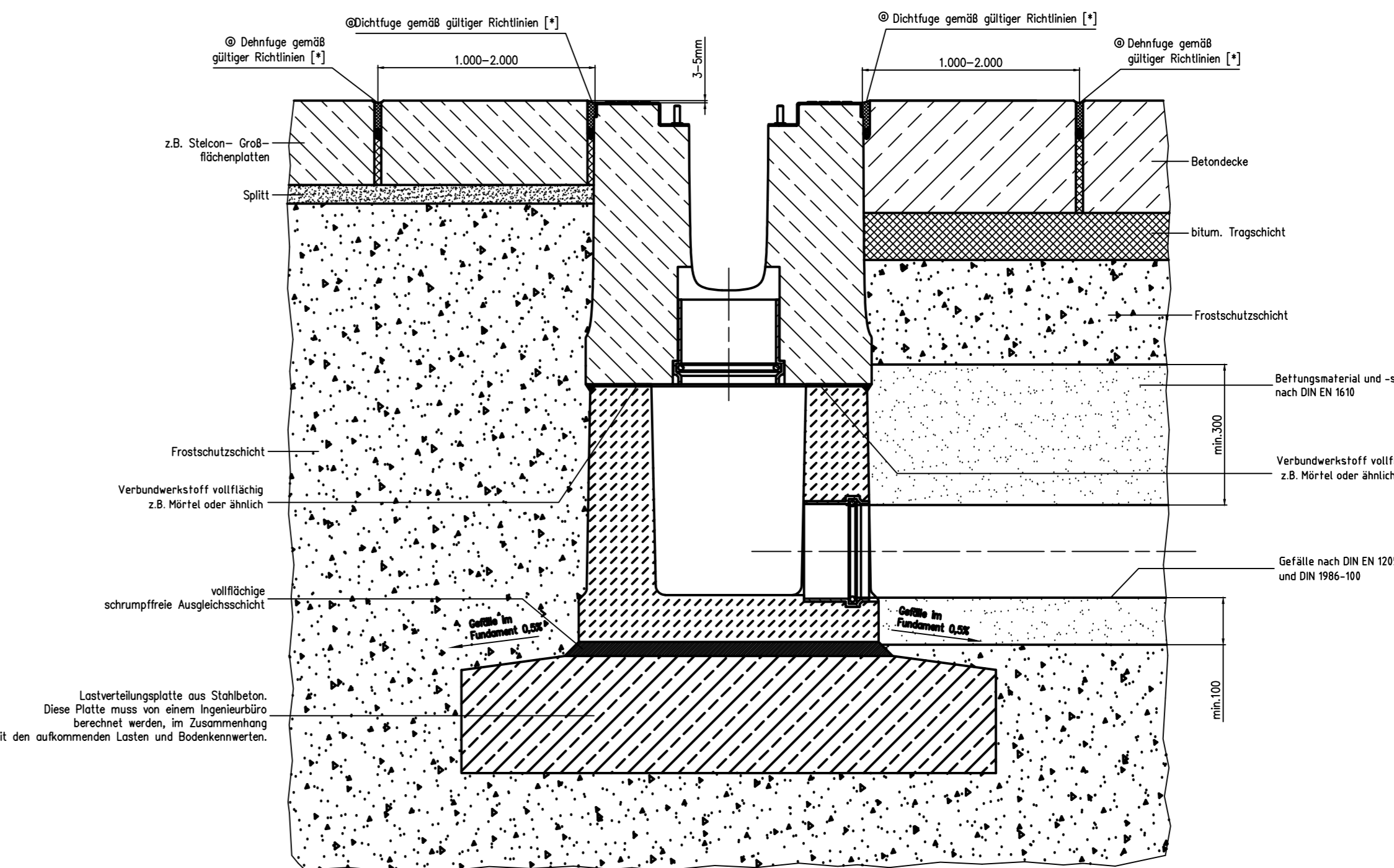


(+) Ausnahme D 400: Nicht zum Einbau quer zur Fahrspur in Autobahnen und Schnellstraßen

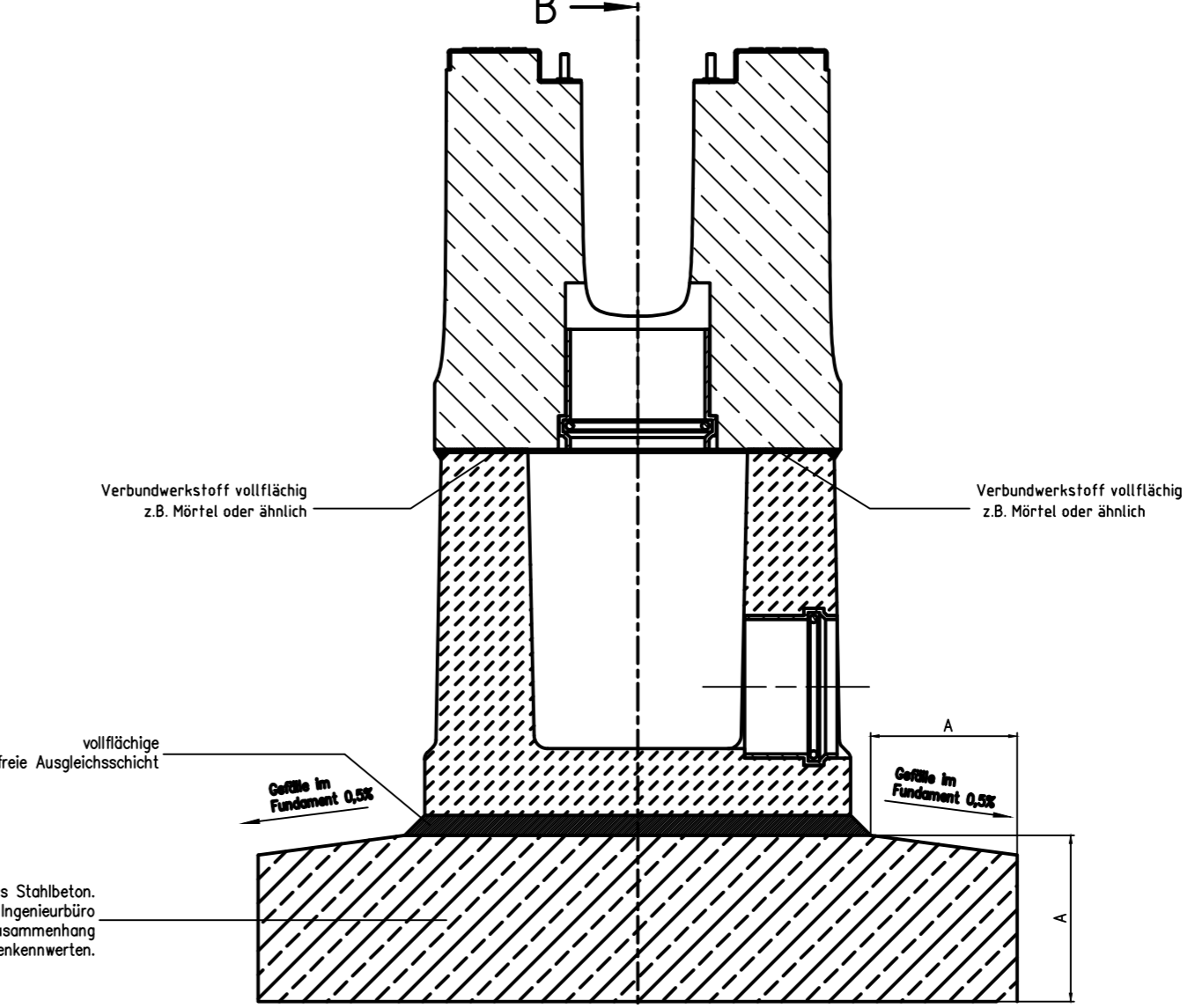
BIRCOmassiv Typ 1 – Klasse E600–F900  
– Klasse D400 (+) stark frequentiert  
Erweiterte Einbauleitung für stark frequentierte Schwerlastbereiche.  
Logistikzentren / Umschlagplätze / Rangierflächen / Flugbetriebsflächen



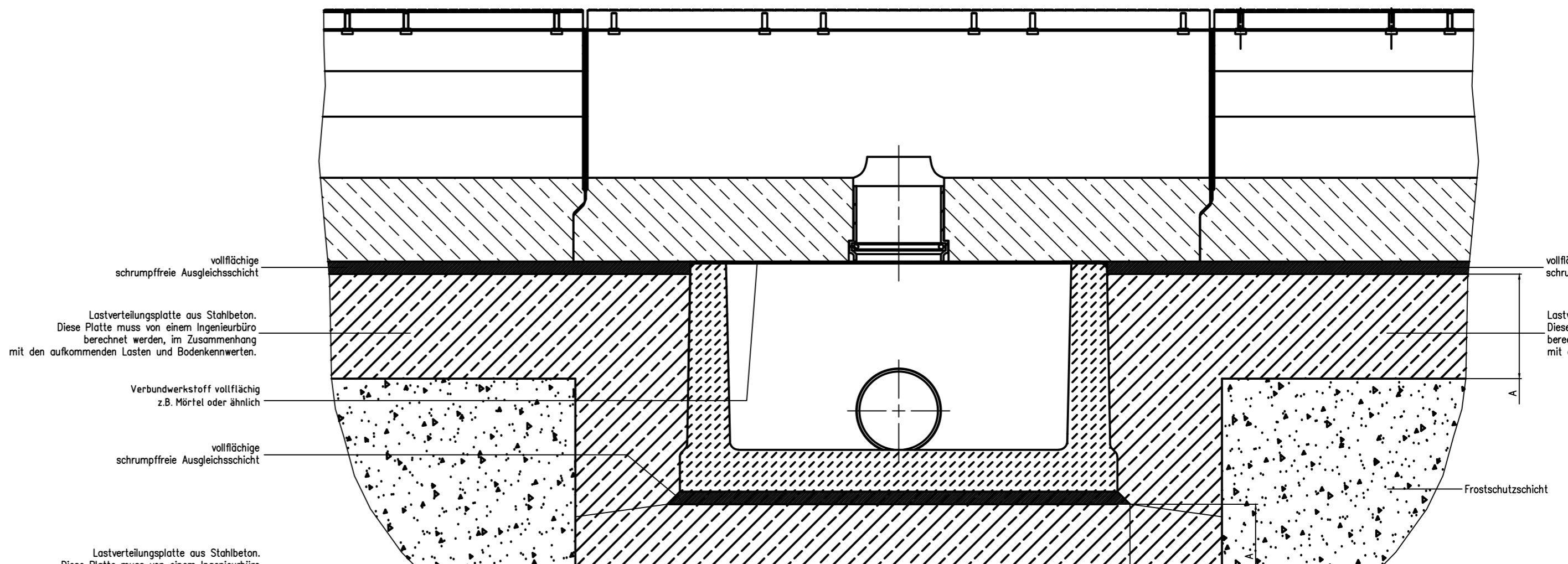
Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei sind und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Die Troglöchlein müssen frosttätiger und gemäß RSTO (aktuelle Ausgabe) ausgeführt werden.  
Es ist sicherzustellen, dass die Troglöcher so ausgeführt sind, dass diese setzungsfrei sind und für die auftretenden Kräfte geeignet ist.



Schnitt B-B



(+) Ausnahme D 400: Nicht zum Einbau quer zur Fahrspur in Autobahnen und Schnellstraßen

o	11	6726	siehe Änderungsanweisung	19.10.20	go	mr
Pos.	Kennz.	Änder.		Datum	Name	gepr.
Vertraulichkeit dieser Unterlage ist zu wahren. Schutzvermerk DN 34 beachten.						
BIRCO GmbH Herrenpfad 142 76532 Baden-Baden						
gez.	Datum	Name	Benennung: Einbauleitung Typ 1			
gepr.	08.11.2019	me	BIRCOmassiv 2 teiliger Sinkkasten			
ges.			Klasse A 15 – F 900			
Maßstab:	1:10		Zeichn.-Nr.	z:\ACAD\ENBAU\EN1433\massiv\23407		
Plot-Datum:	CAD A.D.					